

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

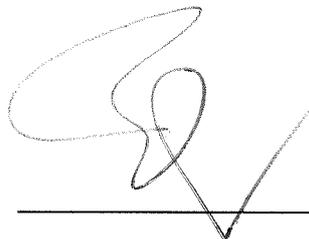
**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
25.03.2014	20.00 Uhr	20.58 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzender



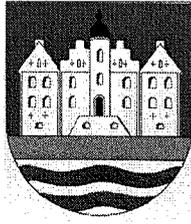
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses der Gemeinde Breitenburg**

am 25.03.2014

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
KWG Karl-Heinz Bahr - Vorsitzender -	X	
Wilhelm Schwiering	X	
Breido Graf zu Rantzau	X	
Claus Fötsch bgl.		X
SPD Andreas Kropius - stellv. Vors. -		X
Stefan Tukuac bgl.	X	
Klaus Behrens bgl.	X	
Stellvertretende Mitglieder:		
KWG-Fraktion: 1. Ute Ørntoft	X	
2. Timo Sommer (bgl.)		
SPD-Fraktion: 1. Karl-Heinz Meier	X	
2. Ulf Siegismund		
Gemeindevertreter		
Rita Mühle (SPD)	X	
Karl-Heinz Meier (SPD)		
Julia Skerswetat (KWG)		
Ulf Siegismund (SPD)		
Ann Christin Siegismund-Jahn (SPD)		
Ingo Köhne (KWG) - Bürgermeister -	X	
Ute Ørntoft (KWG)		
Ferner anwesend:		
Herr Timo Sommer		
Herr Kurth als Protokollführer		



Einladung **zur Sitzung**

Finanzausschuss	Datum Di., 25.03.2014	Uhrzeit 20.00 Uhr
Sitzungsort Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

T a g e s o r d n u n g

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder
3. Personalangelegenheiten
4. Bericht über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO
5. Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Breitenburg am Ausbauaufwand der Stadt Itzehoe für die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Fahrbahn im Bereich Kremper Weg von Sandstraße bis Einmündung Waldweg
6. Zuschüsse für soziale Zwecke ortsansässiger Vereine
7. Abschluss eines Gestattungsvertrages mit den Stadtwerken Itzehoe für die Errichtung einer Transformatorenstation
8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschl. Investitionsplanung
9. Anbau Feuerwehrrätehaus
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. Bahr
- Vorsitzender -

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 3 wird voraussichtlich in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht. Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der Beschluss gefasst,

Pkt. 3: Personalangelegenheiten

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Karl-Heinz Bahr verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied

Stefan Tukac

durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, verweist auf die Verschwiegenheitspflicht und führt ihn in sein Amt ein.

Zu Pkt. 3: Personalangelegenheiten (nichtöffentlich)

Zu Pkt. 4: Bericht über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 6/2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Ausschussvorsitzender Bahr erläutert die Vorlage und geht insbesondere auf die Schulkostenbeiträge ein. Dazu verteilt er **anliegende** Tischvorlage.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die in der Anlage der Drucksache 6/2014 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 10 bis 12, 15, 17, 19, 20, 22 bis 29, 31 bis 33 und 35 bis 51) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen (Ifd. Nr. 13, 14, 16, 18, 21, 30, 34) werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Aufstellung
Schulkostenbeiträge

Zu Pkt. 5: Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Breitenburg am Ausbauaufwand der Stadt Itzehoe für die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Fahrbahn im Bereich Kremper Weg von Sandstraße bis Einmündung Waldweg

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 7/2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Die Gemeinde Breitenburg beteiligt sich nicht auf freiwilliger Basis am Ausbauaufwand der Stadt Itzehoe lt. Ausbaubeitragssatzung für die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Fahrbahn im Bereich Kremper Weg von der Sandstraße bis zur Einmündung Waldweg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Zuschüsse für soziale Zwecke ortsansässiger Vereine

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 5/2014 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Es wird berichtet, dass das Jahr 2012 für den DRK-Ortsverein Breitenburg ein schwieriges Jahr war. Ein Jahr, das sogar beinahe das Aus für den Ortsverein bedeutet hätte. Aufgrund dieser schwierigen Situation sind sich die Ausschussmitglieder einig darüber, dass dem DRK-Ortsverein Breitenburg der Zuschuss für das Jahr 2012 rückwirkend gewährt werden soll.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

1. Der Zuschussantrag des Deutschen Roten Kreuzes (Ortsverein Breitenburg) für das Jahr 2012 wird rückwirkend gewährt.
2. Zuschussanträge für soziale Zwecke ortsansässiger Vereine dürfen zukünftig nur für das laufende Kalenderjahr gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7: Abschluss eines Gestattungsvertrages mit den Stadtwerken Itzehoe für die Errichtung einer Transformatorenstation

Der Gestattungsvertrag liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Bürgermeister der Gemeinde Breitenburg wird ermächtigt, den Gestattungsvertrag mit der Stadtwerke Itzehoe GmbH für die Errichtung einer Transformatorenstation zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschl. Investitionsplanung

Allen Finanzausschussmitgliedern liegt der 2. Entwurf vom 26.02.2014 des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 vor. Ausschussvorsitzender Bahr und Herr Kurth erläutern einzelne Veranschlagungen und gehen insbesondere auf die Investitionen ein.

Die nachträglichen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben sich aus der nachstehenden Veränderungsliste.

**Veränderungen zum 2. Entwurf vom 26.02.2014
des Haushaltsplanes 2014 Breitenburg**

Produkt- konto	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Differenz		
	Ertrag Ergebnishaushalt					
11112.4461000	Entschädigung Transformatorenst.	800	1.800	1.000		
		Summe Veränderungen			1.000	
	Aufwand Ergebnishaushalt					
12600.5012000	Personalaufw. Feuerwache	1.600	1.900	300		
12600.5022000	Beiträge Versorgungsk. Arbeitn.	200	300	100		
12600.5032000	Beiträge Sozialvers. Arbeitnehmer	500	600	100		
33101.5318000	Zuschüsse ortsansässige Vereine	300	500	200		
36502.5318020	Zuschuss 20 jähriges Jub. Samenk	71.700	72.200	500		
55300.5318000	Zuschuss Friedhof Münsterdorf	1.500	600	-900		
57301.5012000	Personalaufw. Bauhof	64.500	64.800	300		
57301.5022000	Beiträge Versorgungsk. Arbeitn.	6.000	6.100	100		
57301.5032000	Beiträge Sozialvers. Arbeitnehmer	13.500	13.600	100		
		Summe Veränderungen			800	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
53801.2331000	Anschlussbeitrag "Nordoer Heide"	532.000	528.000	-4.000		
		Summe Veränderungen			-4.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
55100.0791000	Anschaffung von 3 Sitzbänken	1.500	0	-1.500		
57301.0700000	Anschaffung einer Motorsäge	30.000	31.500	1.500		
		Summe Veränderungen			0	

**Stellenplan 2014 der Gemeinde Breitenburg
(für Beamte und Beschäftigte)**

Lfd. Nr.	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Im Vorjahr		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	12600	Raumpflegerin	0,05	2	0,05	2	0,06	2	10 Std./Monat ab 01.05.2014
2	57301	Gemeindearbeiter	1	3	1	3	1	3	
3	57301	Gemeindearbeiter	1	3	1	3	1	3	
4	57301	Raumpflegerin	0,03	2	0,03	2	0,04	2	6 Std./Monat ab 01.05.2014

Veränderungsliste zum Stellenplan 2014 der Gemeinde Breitenburg

Lfd. Nr.	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg.Gr.	Abgänge Bes./Entg.Gr.	Bemerkungen
				von Bes./Entg.Gr.	nach Bes./Entg.Gr.			
1	12600	Raumpflegerin	0,01			2		ab 01.05.2014
4	57301	Raumpflegerin	0,01			2		ab 01.05.2014

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die anliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom XX.XX.XXXX - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.227.000 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.223.800 € |
| einem Jahresüberschuss von | 3.200 € |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.184.900 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.157.200 € |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf | 948.000 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf | 990.300 € |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 350.000 € |
| 2. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 2,10 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 360 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 % |
| 2. Gewerbesteuer | 360 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am XX.XX.XXXX erteilt.

Breitenburg, den

-Bürgermeister-

Zu Pkt. 9: Anbau Feuerwehrrgerätehaus

Ausschussvorsitzender Bahr gibt noch einmal den Beschluss aus der Gemeindevertretung vom 12.02.2014 bezüglich des Feuerwehrrgerätehauses bekannt. Er würde jetzt für das weitere Vorgehen eine Arbeitsgruppe (bestehend aus: Bürgermeister, Bauausschussvorsitzender, Finanzausschussvorsitzender, Fraktionsvorsitzende SPD und 2-3 Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenburg) bilden wollen, die zusammen mit dem Amtstechniker Kruse den weiteren Verlauf abwickeln soll. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Kurth weist darauf hin, dass die benötigte Haushaltsgenehmigung vom Kreis Steinburg abzuwarten ist, bevor Aufträge vergeben werden.

Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen

- Folgende Termine werden mitgeteilt: 07. April 2014 Bauausschuss
14. April 2014 Gemeindevertretung
- Ausschussvorsitzender Bahr möchte eine weitere Arbeitsgruppe bilden (gleicher Personenkreis wie bei Feuerwehrrgerätehaus, außer die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr) die sich mit der Prüfung eines eventuellen Verkaufes des Abwasser- bzw. Regenwassernetzes beschäftigen soll.

Aufstellung Schulkostenbeiträge Gemeinde Breitenburg

Stand: 24.03.2014

	Schule	Schülerzahl	Kosten pro Schüler	Gesamtkosten 2013	Nachzahlung Investitionskosten 2012
Grundschulen	Fehrsschule	2	1.367,73 €	2.735,46 €	500,00 €
	Wellenkamp	15	1.449,44 €	21.741,60 €	4.250,00 €
	Münsterdorf	3	1.504,12 €	4.512,36 €	
				28.989,42 €	4.750,00 €
Gesamtsumme				33.739,42 €	

	Schule	Schülerzahl	Kosten pro Schüler	Gesamtkosten 2013	Nachzahlung Investitionskosten 2012
Regionalschulen	WBR	5	1.209,02 €	6.045,10 €	1.371,74 €
	Heide	1	1.242,15 €	1.242,15 €	
				7.287,25 €	1.371,74 €
Gesamtsumme				8.658,99 €	

	Schule	Schülerzahl	Kosten pro Schüler	Gesamtkosten 2013	Nachzahlung Investitionskosten 2012
Gymnasien	AVS	24	1.138,73 €	27.329,52 €	6.750,00 €
	KKS	5	1.436,15 €	7.180,75 €	1.250,00 €
	SSG	6	1.115,01 €	6.690,06 €	1.500,00 €
				41.200,33 €	9.500,00 €
Gesamtsumme				50.700,33 €	

	Schule	Schülerzahl	Kosten pro Schüler	Gesamtkosten 2013	Nachzahlung Investitionskosten 2012
Gemeinschafts- schulen	Klosterhof	3	1.262,33 €	3.786,99 €	750,00 €
	Lübscher Kamp	9	1.642,42 €	14.781,78 €	2.750,00 €
	Am Lehmwohld	5	1.193,05 €	5.965,23 €	871,74 €
	Krempe	1	1.543,98 €	1.543,98 €	
				26.077,98 €	4.371,74 €
Gesamtsumme				30.449,72 €	